

Neue Herbst-Kleiderstoffe, H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 6.

grosse Auswahl moderner Gewebe und Farben in jeder Preislage.

Die Breslauer Straßentravalle vor Gericht.

S. a. H., Breslau, 20. September.

Am heutigen Verhandlungstage wird in der Hauptvernehmung fortgefahren. Der Antrag zum Schlichtungsstelle ist heute ein besonders starker, da die Vernehmung des Bierführers Bielow, der bei den Zusammenstößen seine Hand verloren hat, heute zu erwarten ist. Die heutigen Verhandlungen sollen besonders der Vernehmung der Unfallangehörigen dienen. Bielow ist ein tüchtiger, gesund aussehender junger Mann mit feinem Schnurrücken. Er trägt den Stumpf des linken Armes in der Rechten des Jockeis. Die Mündigkeit-Dat, die ihm von der Kantonnalfolge bezeugt worden ist, hat er nicht angeht.

Bielow nicht richtig eingehängt, weshalb das Schloß nachgab. Zwei bis drei Schläpfe kamen mit gegenseitigem Säbel treffen. Bielow wollte die Zierpe nach hinten ziehen, um aber nur bis zum Knie zu kommen, wo er von einem Schwann einen Hieb auf den Rücken bekam, so daß er hinfiel. Die anderen Handbewerber strömten gleich nach hinten. Er aber ist, da er sich seiner Schuld bewußt war, langsam nach dem Treppentritt gegangen, wo er eben diesen Schlag bekam. Er fiel dann schnell weiter bis zum Treppengeländer, wo er wieder einen Hieb auf den Kopf erhielt, wobei die Wänge durchdrungen wurde. Er habe gehoben, mit dem Schlägen anzuführen, er sei in dem Bierverlage von Weide beschäftigt. Er wolle dann die Zierpe einbauen, möglich, so läßt Bielow mit gegenseitiger Stimme fort, bekam ein neuen Schlag von hinten und die Hand war weggeholt. (Bemerkung) Herr: hatten Sie mit der Hand ausgeholt? — Junge Bielow: Ich glaube in, ich sprang etwa vier Treppentritten auf einmal in die Höhe, in demselben Moment lag die Hand direkt hinter mir herunter. — Herr: Das muß ein tüchtiger Hieb gewesen sein, wobei die Hand auf das Treppengeländer gelegt gewesen sein muß, sonst wäre sie nicht so glatt abgehoben worden. Der Junge Bielow erklärt dann noch, daß er bereit ist, zu werden, daß er an dem Strassal in jeder Weise teilgenommen hat.

Polizei-Kommissar Schmidt wiederholt seine Befundungen von gestern, dassmann habe ihm gesagt, sie seien neugierig gewesen und hätte nicht fragen dürfen, Bielow ist der Ältere, er hätte ihm arischen sollen. — Justizrat Mannortz (zu Bielow): Haben Sie genau gesehen, daß der Hieb von einem Schwann geführt wurde. — Junge Bielow: Ja. — Justizrat Mannortz: Haben Sie jemals die Wülfst gesehen, zu dem Strassal zu gehen? — Junge Bielow: Nein. — Herr: Die Schläpfe hatten offenbar Recht gegeben, die Wülfst zu hüten, weil sie aber nachahmen, daß die Wülfst wieder geführt wurden, hielten sie für ihre Pflicht, die Personen unerschützt zu machen, welche daran Schuld hatten, daß die Wülfst immer wieder geführt wurden, so daß die Leute erneut wieder auf die Straße ließen. — Justizrat Mannortz: Das was hat noch geschloffen, warum hüben die Schläpfe die Wülfst auf und hielten mit geschloffenem Säbel ein? — Herr: Wülfst wurde aus diesem Raum vorher Leute wieder heraus genommen? Die Schläpfe wollten sich vielleicht überlegen, ob das Haus geschlossen war und dabei ist die Tür aufgegangen. Schließlich kann ich zu jeder keinen Säbel machen.

Wahrscheinlich zurückführt. Nach den bisherigen Annahmen zu urteilen, werden etwa 70 Fahrgäste in Kontinenten freien.

Der Straßenpreis von 25 Pfennigen belaufen in Gestalt am nächsten Sonntag Barungen, Admonten und Rosenkranz.

Der Sportplatz Blumen veranstaltet am Sonntag die letzten Rennen in dieser Saison. Es werden nur Rennen mit Motorfahrzeug stattfinden, in denen vier Fahrer starten. Die Rennen gehen über 10, 20 und 50 Kilometer. Sie werden von Oberl, Helm, Götze und Blau bestritten. Außerdem findet ein Rennen über 10 Kilometer für die Sportmaschinen statt.

In Prag wurde am Sonntag der Dresdener Fußballklub „Guts Muths“ von Slavia-Prag-Mannschaft mit 11:3 geschlagen. Der Prager Deutsche Fußballklub siegte über „Slavojah“ mit 8:0.

Die Radwettkämpfer in Genf haben einen weltweiten finanziellen Erfolg nicht gehabt. Der ganze Ueberbetrag betrug 2246,04 Franken. Mit Deutschland wie auch auf England kommen von dieser Summe je 336,30 Franken. Frankreich und Belgien erhalten je 448,52, Dänemark und Italien je 224,46 und Holland sowie die Schweiz je 112,13 Franken.

Zur internationalen Ballon-Wettkampf, die am 30. d. Mts. von Hatten gehen soll, sind bis jetzt 16 Teilnehmer angemeldet. Darunter sind 3 Deutsche, 3 Engländer, 3 Franzosen, 1 Italiener, 3 Spanier, 2 Amerikaner und 1 Belgier. Die Bestimmungen für die Wettkampf sind von den französischen Kennzeichen-Mitgliedern getroffen. Die Wettkampf erfolgt auf der Place de la Concorde in Paris. Jeder der Wettkampf ist, die Dauer der Fahrt nach Möglichkeit anzudeuten; demnach soll auch der Preis, in Form eines Geldes im Wert von 10 000 Mk. und 10 000 Mk. Barzahl, dem je teil werden, der in seinem Ballon die größte Entfernung zurückgelegt hat. Der Rekord ist bisher ca. 1800 Kilometer, die auf der Strecke Paris-Gien zurückgelegt wurden. Die in Paris anreisenden, mit je 2 Personen besetzten Ballons müssen auch diesmal wieder, da weibliche und fähigste Wände beigetragen, die Richtung über Deutschland nach Ausland einschlagen.

Eine freudige Ueberraschung.

Das Schöndin von Frau Godehusen war in einem höchst besorgniserregenden Zustande, als sie, selbst erkannt, jedoch Luftveränderung bereiten mußte. Der ihrer Mädel, acht Wochen später, fand sie den Kleinen frisch und fröhlich zu Hause vor.

Wien, Freiheitsstraße 15, den 20. November 1905.

Mein Junge Heinrich magerte mit 7 Monaten reichlich ab, konnte kaum etwas zu sich nehmen, da er die Milch nicht mehr vertrug, hatte immerzu und kein zu es, daß er mit 7 1/2 Jahren nur noch 9 1/2 Pfund wog. Wir suchten ihn kaum anzufassen, da er so schmerzhaft und kaum an ganzen Körper war. Ich zögerte ein, Scotts Emulsion, die ich schon so viel hatte loben hören, anzuwenden, da ich dachte, das Kind wäre noch zu klein dazu, machte aber doch einen Versuch, und das war die Rettung des Kindes. Schon nach kurzer Zeit erhielt sich der Kleine wieder, bekam wieder Appetit, nahm an Körpergewicht zu, so, daß er jetzt mehr als das doppelte wogt und ist ein starker Junge von ein Jahr. Seit einigen Tagen sieht er schon allem am Stuhl, und es facht einem das Herz im Leibe, wenn man sieht, wie er rote Backen bekommt, und wie verzückt der Junge ist. Meine Frau, die wegen Krankheit 8 Wochen weg war, konnte gar nicht begreifen, wogher der Kleine auf einmal so groß und fröhlich geworden war. G. Godehusen.

Scotts Emulsion, welche hergestellt ist aus den besten und reinsten Rohmaterialien, die in einem besonderen Verfahren vorzüglich verarbeitet sind, besitzt eine außerordentlich hohe Nährkraft und bewirkt eine überraschend günstige Entwicklung der Kinder.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen vertriebt, und zwar nie tief nach Deutschland, sondern nur in bestimmten Spezialitäten in Form von unterer Schokolade der Kaiserin mit großer Sorgfalt. Scott & Borne, G. m. b. H., Hamburg 10.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 22. September 1906. Mäßig warm, veränderliche Bewölkung, zeitweise Niederföhlage.

Öffentliche Wetter-Anfrage für Sonnabend den 22. September. Mäßige nördliche Winde, meist trübe, Regenfälle. Temperatur nicht erheblich geändert.

Sportnachrichten.

Regler-Vor. Der Solohandels-Fußball-Klub-Verband (Deutscher Reglerverband) hielt am Sonntag, 23. September, im Sportplatz 31. Uhr ab auf der Bühne der Arien-Vereinigen an der Dörmannstraße ein großes Industrie-, Kunst- und Konsumgenossen ab. Alle Reglerbrüder sind dazu eingeladen. Sein Bildbroschüren wird der Verbandsband im November herauskommen.

Hallecher Verkauf-Akt 1905. Am Sonntag, 3 Uhr, finden sich zur Versteigerung die L. und H. Mannortz des Hallecher Verbands-Akt 1905 auf dem Sandberge im Wertplatz gegenüber.

König Friedrich August von Sachsen hat, wie vom Hofmarschallamt in Dresden mitgeteilt wird, das Protektorat über das von der Deutschen Motorradfahrer-Vereinigung in München veranstaltete Herbst-Jugendwettkämpfe übernommen. Die Kontingente, an der nur kleinere Kraftfahrzeuge bis zum Werte von 3—50 Mk. teilnehmen dürfen, beginnt am 21. d. Mts. mit einer Fahrt von Berlin nach Breslau, am 22. folgt die Fahrt von Breslau nach Dresden, und am letzten Tage, am 23. September, kehrt die Veranstaltung mit einer Rundfahrt durch Sachsen, die in Dresden beginnt und über Gera, Leipzig, Chemnitz, Weitz nach der

Advertisement for M. Bär featuring 'Weltwunder', 'Waschmaschinen', '1 Ladung braunes Geschirr', 'Einmachgläser', 'Pergamentpapier', 'Wringmaschinen', 'Germania-Wringer', and 'Eureka-Wringer'.



Blick auf Hongkong vom Hafen aus

Zur Taifuin-Katastrophe im Hafen von Hongkong.

In dem Hafen von Hongkong hat einer jener Verheerungen gewaltet, die unter dem Namen Taifuin bekannt und berüchtigt sind. Der Sturm hat einen großen Teil der chinesischen Dampfer bringelassen und außer einem bedeutenden Materialschaden bedeutende Verluste an Menschenleben verursacht. Der Taifuin entstand in Hongkong ungefähr 10 Uhr vormittags nach Windstille, er vernichtete in wenigen Augenblicken die beiden Haupt-Schiffe. Diese Schiffe wurden schwer beschädigt, unter ihnen der deutsche Dampfer

„Japans“ und der holländische „San Gung“. Alle Dampfer in Hongkong wurden gestoppt. Der deutsche Dampfer „Japans“ war von drei auf vier am 1. August abgegangen und in Häfen im Jahre 1903 erbaut. Die Verluste an Menschenleben haben bisher noch nicht annähernd festgestellt werden können. Die Stadt Hongkong streckt sich weit an der Küste entlang, der Hafen selbst ist weit mehr eine Bucht als ein geschlossenes Gewässer.

Aus der Umgebung.

*** Weiseneisels, 20. September.** (Unfälle.) In Schorffleben bei Weiseneisels wurde der 44-jährige Schloßer Karl Rühmeyer von hier beim Abnehmen eines Fensters durch einen Stein erschlagen. Der Stein war von oben gefallen und hatte die Brust des Mannes durchdrungen. Er ist heute noch im Krankenhaus in Weiseneisels.

*** Weiseneisels, 20. September.** (Selbstmord Trügers.) Der Schuhmacher Trüger, der die geliebte Gemahlin jahrelang verstoßen hatte, hat sich heute in der Kirche von Weiseneisels erschossen. Er hat keine Hinterlassenschaft hinterlassen.

*** Jöring, 20. September.** (Unfall Adolfsfeld.) Der im Mai gestorbene Otto Adolfsfeld hat hinterlassen eine große Summe Geldes. Der 22. September ist die Tagung der Verwaltungskommission für die Verwaltung des Adolfsfelds. Der Herr Superintendent Herr Dr. Jöring hat die Verwaltung übernommen.

*** Werben b. D., 20. September.** (Ein Einbruchdiebstahl.) In Werben b. D. wurde am 19. d. M. ein Einbruchdiebstahl verübt. Die Diebe haben eine große Menge Geld und Schmuck entwendet. Die Polizei sucht die Täter.

*** Werbedorf, 20. September.** (Heberjahren.) Die Heberjahren sind in Werbedorf im Gange. Die Heberjahren sind eine Art von Heberjahren, die in Werbedorf im Gange sind.

ging. Die Verlegung der Bedauernswerten war so schwer, daß ihre Aufnahme im südlichen Krankenhaus zu Delitzsch erfolgen mußte.

*** Stittchenbach, 20. September.** (Kindermord?) Gestern nachmittag erkrankte ein auf der Domäne Stittchenbach wohnender Junge an einer Krankheit, die ihn in wenigen Stunden dahinraufte. Die Leiche wurde heute in der Kirche von Stittchenbach beigesetzt.

*** Wittenberg, 20. September.** (Mord?) Gestern nachmittag wurde in Wittenberg ein Mann erschossen. Der Mann wurde in der Nähe von Wittenberg erschossen. Die Polizei sucht die Täter.

*** Gienberg, 20. September.** (Verstümmelung.) Heute früh in der vierten Stunde wurde in Gienberg ein Mann verunfallt. Der Mann wurde in der Nähe von Gienberg verunfallt. Die Polizei sucht die Täter.

*** Namberg, 20. September.** (Unfälle.) Am Samstag wurde in Namberg ein Mann verunfallt. Der Mann wurde in der Nähe von Namberg verunfallt. Die Polizei sucht die Täter.

*** Freyburg a. d. Unstr., 20. September.** (Unfälle.) Heute früh in der vierten Stunde wurde in Freyburg a. d. Unstr. ein Mann verunfallt. Der Mann wurde in der Nähe von Freyburg a. d. Unstr. verunfallt. Die Polizei sucht die Täter.

*** Dessau, 20. September.** (Von einem Hund getötet.) In der Fichtenstraße hat gestern nachmittag ein großer Hund einen etwa 10-jährigen Schulkinder tödlich gebissen. Der Hund wurde heute in der Fichtenstraße erschossen.

Gerichts-Zeitung.

*** Fahrverbot.** Einem Klemmerwagen wurde am 4. Juli ein Fahrverbot erteilt. Der Wagen wurde am 4. Juli in der Fichtenstraße beschlagnahmt. Der Fahrer wurde in der Fichtenstraße verurteilt.

*** Diebstahl.** Die verdächtige Handlung der Frau W. wurde heute in der Fichtenstraße verurteilt. Die Frau W. wurde in der Fichtenstraße verurteilt.

*** Körperverletzung.** Der 1. Juli d. J. war für verschiedene junge Leute ein Tag der Unruhe. Die Leute wurden in der Fichtenstraße verurteilt.

*** Diebstahl.** Ein Diebstahl wurde heute in der Fichtenstraße verurteilt. Der Dieb wurde in der Fichtenstraße verurteilt.

*** Diebstahl.** Ein Diebstahl wurde heute in der Fichtenstraße verurteilt. Der Dieb wurde in der Fichtenstraße verurteilt.

*** Diebstahl.** Ein Diebstahl wurde heute in der Fichtenstraße verurteilt. Der Dieb wurde in der Fichtenstraße verurteilt.

RAY SEIFE

Durch ihren grossen Gehalt an Eiweiss und Dotter ist die nach Deutschem Reichspatent aus Hühnererei hergestellte

Ray-Seife

nach dem Urteil wissenschaftlicher Autoritäten das Beste für die tägliche Hautpflege. Eine Waschung mit RAY-SEIFE bereitet ganz besonderes Wohlbehagen. Wenige Reibungen genügen, einen prächtigen Schaum zu erzeugen, der durch seine eigenartige Konsistenz und erstaunliche Reinigungskraft geradezu verblüfft.

Preis per Stück 50 Pfg. Ueberall käuflich.

Zu verkaufen.

2 eleg. Gastronen,

und 6 Doppelarme billig zu verf.

Witte der Stadt, beste Geschäftslage,

ein Geschäftshaus

zu verkaufen, sehr günstige Bedingungen. Offerten unter B. P. 8753 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein zugkräftiges Pferd,

mit allen Zubehör zu verkaufen. Gesellschaft, 4. Mineralwasserfabr.

Renovationsarbeiten

zu verkaufen. Delitzschstr. 3.

Restaurantsüberd.

zu verkaufen. Hotel Dresdener Hof.

Abbruch!

Werkzeuge, 95 (fr. Maß) Sandband 10000 Schilling, Holzbohlen, Zellen, Gartentransp., Koffern, Kisten, Säulen, Zäune, Fenster, Bretter, Mauersteine, Bruchsteine und Säulen, Bauholz, als: Sparren, Nägel, Säulen etc., Brennholz und verschiedenes mehr.

G. Lindner, Jacobstr. 60.

Schauenfregelle für die Wälder und Konitore G. Wäckerstrasse 23.

Spotbillig verkaufe

wird reelle Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder, trotz der immer steigenden Preise, heute noch zu geringen Abgangspreisen, Herren- u. Damen- u. Kinder-Schuhe, Stiefel, Anstriche, Max Grapentin, Mittelstraße 6. Ein u. Verkaufsgeschäft.

Adolfstraße 23.

Bei Verstopfung und trager Verdauung der Kinder wird

Califig

(Heigen-Syrup), das angenehmste, mild und sicher wirkende, seit Jahren erprobte Abführmittel, mit bestem Erfolg angewandt.

Nur in Apotheken erhältlich. Bestand: 5 Pf. Fial. Caliform. (Speciali Med. California) Fial. Syrup Co. parat) 75, East. Sonn. ligo. 30, Elm. Caymoph. comp. 3.

Stellmacherei-Verkauf.

in einem kleinen Städtchen im Anhalt ist ein seit 35 Jahren in guter Umgehung in eine feine Tischlerei umgewandelt. Die Tischlerei ist sehr gut eingerichtet. Die Tischlerei ist sehr gut eingerichtet. Die Tischlerei ist sehr gut eingerichtet.

Möbel.

Ausstattungen!

in grösster Auswahl

gut u. billig!

M. Schemmel's

Möbelmagazin

nur Rathausstr. 6. I. II.

Transport durch eigenes Geschick frei!

Prospekt gratis und franco! Telephonamt 1701.

Haus

mit Wohnungen von 300-400 Mk., neu erbaut, preiswert bei 6-8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Häreser

Geheimnisse

des Hans u. Gertrud-Vertrags. Verkauft zu Halle a. S. Barthelstr. 9.

Vollständige und reelle Bezugsquelle für bürgerliche Wohnungsrichtungen.

einzelne Möbel zu billigen Preisen.

Aussteuer Mk. 690.

1 grüne Plüschgarant. mod. 1 Prunk-Schrank, 4 Stühle, 1 Trampantisch, 1 Verkleid. Tisch, 1 Verkleid. Tisch, 1 Tappet. 1 Plüschstuhl, Ausstatt. 4 Stühle, Plüschstuhl, Spiegel, 2 engl. Bettst. mit Matr., Waschtisch mit Marmor, Spiegel, 2 Stühle, Kleiderschrank, Kleiderschrank, 2 Stühle u. engl. Schlafzimmer, sehr 380, u. noch 250 Mk.

Preis an jedem Stück ersichtlich. Uebervorteilung ausgeschlossen. Besichtig. ganz gestattet. Barant. Transport frei. 1887 gogr.

H. Goto Referenzen.

H. Harmann,

Möbelfabrik und Magazin, Brüderrstr. 3, am Markt.

NESTLE'S Kinder-mehl.

Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhältlich in allen Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen, etc.

Stellmacherei-Verkauf.

in einem kleinen Städtchen im Anhalt ist ein seit 35 Jahren in guter Umgehung in eine feine Tischlerei umgewandelt. Die Tischlerei ist sehr gut eingerichtet. Die Tischlerei ist sehr gut eingerichtet.

Möbel.

Ausstattungen!

in grösster Auswahl

gut u. billig!

M. Schemmel's

Möbelmagazin

nur Rathausstr. 6. I. II.

Transport durch eigenes Geschick frei!

Prospekt gratis und franco! Telephonamt 1701.

Haus

mit Wohnungen von 300-400 Mk., neu erbaut, preiswert bei 6-8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Häreser

Geheimnisse

des Hans u. Gertrud-Vertrags. Verkauft zu Halle a. S. Barthelstr. 9.

Vollständige und reelle Bezugsquelle für bürgerliche Wohnungsrichtungen.

einzelne Möbel zu billigen Preisen.

Aussteuer Mk. 690.

1 grüne Plüschgarant. mod. 1 Prunk-Schrank, 4 Stühle, 1 Trampantisch, 1 Verkleid. Tisch, 1 Verkleid. Tisch, 1 Tappet. 1 Plüschstuhl, Ausstatt. 4 Stühle, Plüschstuhl, Spiegel, 2 engl. Bettst. mit Matr., Waschtisch mit Marmor, Spiegel, 2 Stühle, Kleiderschrank, Kleiderschrank, 2 Stühle u. engl. Schlafzimmer, sehr 380, u. noch 250 Mk.

Preis an jedem Stück ersichtlich. Uebervorteilung ausgeschlossen. Besichtig. ganz gestattet. Barant. Transport frei. 1887 gogr.

H. Goto Referenzen.

H. Harmann,

Möbelfabrik und Magazin, Brüderrstr. 3, am Markt.

